



The Scottish Parliament  
Pàrlamaid na h-Alba

Deutsch

German

# Das schottische Parlament und seine Arbeitsweise





Der Eingang zum schottischen Parlament

# Was ist das schottische Parlament?

Das schottische Parlament setzt sich zusammen aus 129 gewählten Abgeordneten, den sogenannten Mitgliedern des schottischen Parlaments (MSP).

Das schottische Parlament ist befugt, zu vielen Bereichen der schottischen Innenpolitik Gesetze zu erlassen, und den Eingangssteuersatz bei der Lohn- und Einkommenssteuer bis zu drei Prozent anzuheben oder zu senken. Das Gesetz „Scotland Act“ von 2012 erteilt dem schottischen Parlament erweiterte Steuerbefugnisse, die jedoch erst 2016 voll in Kraft treten werden.

*i* Mit dem „Scotland Act“ von 1998 wurde die Grundlage für das erste Parlament in Schottland seit 1707 geschaffen. Im Mai 1999 fanden die ersten schottischen Parlamentswahlen statt, und am 1. Juli 1999 begann das Parlament seine Arbeit mit der ihm erteilten Vollmacht.

## Welche Entscheidungen darf das schottische Parlament treffen?

Das schottische Parlament hat das Recht, Gesetze zu einer Reihe von Angelegenheiten, den sogenannten **übertragenen Angelegenheiten** (devolved matters) zu verabschieden.

Zu den übertragenen Angelegenheiten zählen:

- Landwirtschaft
- Zivil- und Strafrecht
- Bildung
- Umwelt
- Gesundheit
- Wohnungswesen
- Kommunalverwaltung
- Stadt- und Raumentwicklung
- Polizei und Feuerwehr
- Soziales
- Sport und Kultur
- Verkehr

## Welche Entscheidungen darf das schottische Parlament nicht treffen?

Politische Angelegenheiten Schottlands, die sich auf Großbritannien oder international auswirken, bleiben der Verantwortung des britischen Parlaments vorbehalten. Zu diesen **vorbehaltenen Angelegenheiten** (reserved matters) gehören die Außen-, Verteidigungs-, Einwanderungs- und Sozialpolitik.



# Das schottische Parlament und die schottische Regierung

Die schottische Regierung und das schottische Parlament sind zwei voneinander getrennte Organisationen mit unterschiedlichen Rollen und Funktionen.

## Das schottische Parlament:

- ist in Schottland ein für übertragene Angelegenheiten gesetzgebendes Organ, das die Arbeit der schottischen Regierung prüft
- setzt sich aus 129 Abgeordneten zusammen
- wählt einen Parlamentspräsidenten (Presiding Officer), der die parlamentarischen Sitzungen leitet und das Parlament nach außen hin vertritt
- hat seinen Sitz im Parlamentsgebäude in Edinburgh und befindet sich im Stadtteil Holyrood, am unteren Ende der Royal Mile.

## Die schottische Regierung:

- ist verantwortlich für die Entwicklung und Umsetzung der Politik zu übertragenen Angelegenheiten
- wird normalerweise von der im schottischen Parlament sitzstärksten Partei gebildet
- wird vom Ersten Minister (First Minister) geführt, und umfasst Kabinettssekretäre und Minister, die vom Ersten Minister ausgewählt werden
- ist über Standorte in ganz Schottland verteilt. Ihre Hauptsitze befinden sich in den Stadtzentren von Edinburgh und Glasgow.

Das schottische Parlament (links);  
Gebäude der schottischen Regierung, Victoria Quay (rechts)



Die schottische Regierung und das schottische Parlament sind gegenüber den schottischen Wählern rechenschaftspflichtig.

## Die schottische Regierung

Die Mitglieder des schottischen Parlaments wählen, üblicherweise von einer Kandidatenliste, einen Abgeordneten zum Ersten Minister.

Der zum Ersten Minister gewählte Abgeordnete bestellt Kabinettssekretäre und Minister, aber nur mit Zustimmung des Parlaments.

## Das schottische Parlament

Die Bürger Schottlands wählen 129 Abgeordnete in das schottische Parlament.

Das schottische Parlament ist ein gesetzgebendes Organ.

Minister der schottischen Regierung sind dem schottischen Parlament Rechenschaft schuldig.

# Wie werden Abgeordnete ins schottische Parlament gewählt?

Bei den schottischen Parlamentswahlen hat jeder Wähler zwei Stimmen – eine für seinen Wahlkreis und eine für seine Wahlregion.

Jede Person in Schottland wird von einem Wahlkreisabgeordneten und von sieben Abgeordneten aus seiner Wahlregion vertreten. Alle Abgeordneten sind im Parlament gleichgestellt, und die Wähler können ihre acht Abgeordneten jederzeit kontaktieren.

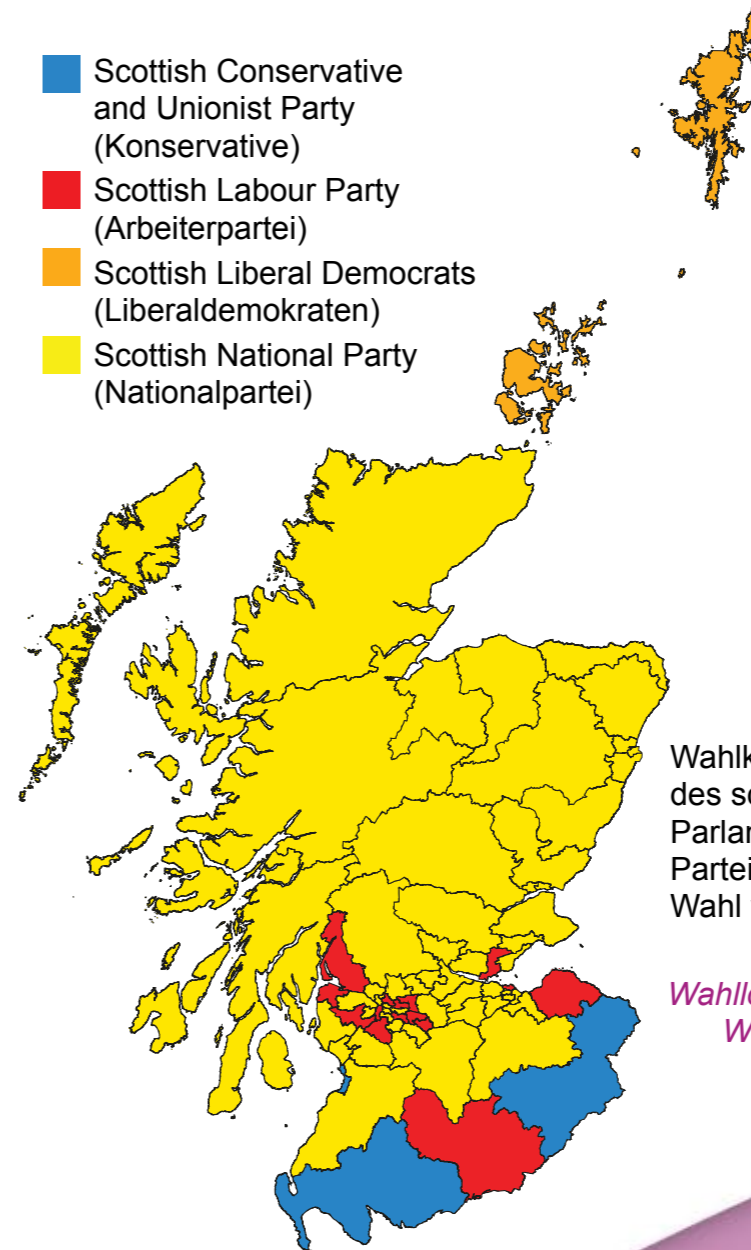
Das schottische Parlament wird in der Regel alle vier Jahre gewählt. Das Wahlsystem beruht auf einer Art Verhältniswahlrecht, dem sogenannten „Additional Member System (AMS)“.

Die Erststimme geben die Wähler einem der Kandidaten, die sich in ihrem Wahlkreis haben aufstellen lassen. Der Kandidat mit den meisten Stimmen gewinnt den Wahlkreissitz. Insgesamt werden 73 Wahlkreisabgeordnete (constituency MSPs) gewählt.

Die Zweitstimme geht an eine politische Partei – oder an einen parteilosen Kandidaten – innerhalb eines größeren Wahlgebiets, einer sogenannten Wahlregion des schottischen Parlaments. Schottland ist in acht Wahlregionen eingeteilt. Jede Wahlregion hat sieben Sitze im Parlament. In jeder Region erhalten die Parteien Sitze entsprechend der Stimmen, die sie bei diesen regionalen Wahlen gewinnen, unter Berücksichtigung der von ihnen in dieser Region errungenen Wahlkreissitze. Die ausgewählten Abgeordneten, die diese zusätzlichen 56 Sitze einnehmen, werden auch als regionale Abgeordnete bezeichnet (regional MSPs).

**Insgesamt gibt es 129 Abgeordnete: 73 Wahlkreisabgeordnete und 56 Abgeordnete, die die acht größeren Wahlregionen vertreten.**

- Scottish Conservative and Unionist Party (Konservative)
- Scottish Labour Party (Arbeiterpartei)
- Scottish Liberal Democrats (Liberaldemokraten)
- Scottish National Party (Nationalpartei)



Wahlkreissitze des schottischen Parlaments nach Parteien, nach der Wahl von 2011

Wahllokal (oben) und Wahlurne (unten)







# Welchen Aufgaben widmen sich Mitglieder des schottischen Parlaments?



Die Abgeordneten vertreten ihre Wähler in Angelegenheiten, die in den Kompetenzbereich des schottischen Parlaments fallen, wie Bildung, Gesundheit und Umwelt.

Die Mitglieder des schottischen Parlaments arbeiten in der Regel montags und freitags in ihren Wahlkreisen. Das Parlament kommt hauptsächlich dienstags, mittwochs und donnerstags zusammen. Die Abgeordneten nehmen dann an Ausschusssitzungen und Debatten im Plenarsaal teil. Zusätzlich halten sie Gesprächstermine in ihren Wahlkreisen ab oder besuchen Abend- und Wochenendveranstaltungen.

Die meisten Abgeordneten gehören mindestens einem Parlamentsausschuss an. Viele vertreten ihre Partei als Sprecher für bestimmte Fachbereiche wie Recht, Bildung oder Gesundheit.

Die Abgeordneten können ihre Wähler vertreten, indem sie:

- einen Antrag zur Unterstützung einer Angelegenheit einreichen oder diese für eine Debatte im Parlament vorschlagen
- an Ausschusssitzungen teilnehmen
- sich an einer Debatte beteiligen
- einen Gesetzesentwurf zur Änderung eines Gesetzes einbringen
- Abänderungen zu einem Gesetzesentwurf vorschlagen
- die schottische Regierung befragen
- eine Angelegenheit an eine andere Person oder Organisation überweisen, oder diese dazu befragen
- das Präsidium des schottischen Parlaments (Scottish Parliamentary Corporate Body) befragen.

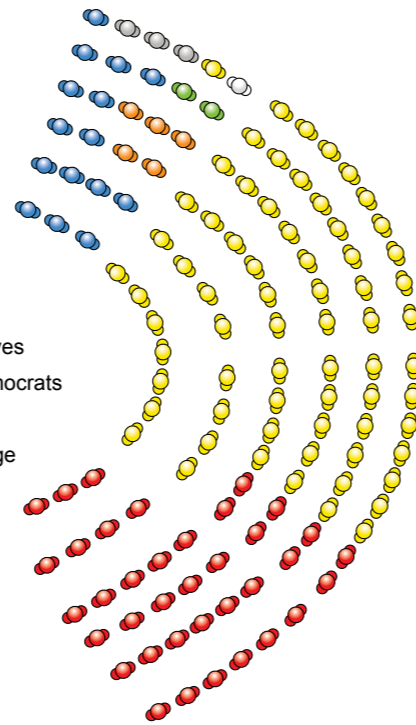


# Welche politischen Parteien sind im schottischen Parlament vertreten?

Nach den vierten allgemeinen Wahlen des schottischen Parlaments am 5. Mai 2011 hat die Scottish National Party (SNP) die absolute Mehrheit. Die folgende Anzahl an Sitzen wurde von jeder Partei errungen:

- Scottish National Party 69
- Scottish Labour Party 37
- Scottish Conservative and Unionist Party 15
- Scottish Liberal Democrats 5
- Scottish Green Party 2
- Eine unabhängige Kandidatin wurde ebenfalls gewählt.

- SNP
- Labour
- Conservatives
- Liberal Democrats
- Greens
- Unabhängige



Sitzplan im Plenarsaal, Mai 2011

Die amtierende schottische Regierung ist eine Mehrheitsregierung der Scottish National Party. Die vorangegangenen Regierungen waren Minderheits- oder Koalitionsregierungen.



Parlamentspräsidentin Labour SNP

Im Plenarsaal sitzen die Abgeordneten in der Regel in ihren Fraktionen. Parlamentssitzung im Plenarsaal, Mai 2011 (oben)



# Welche Aufgaben erfüllt der Parlamentspräsident?

In der ersten Parlamentssitzung nach allgemeinen Wahlen wählen die Abgeordneten aus ihren Reihen einen zum Parlamentspräsidenten und zwei weitere Abgeordnete zu stellvertretenden Parlamentspräsidenten (Deputy Presiding Officers).

Der Parlamentspräsident:

- leitet die Parlamentssitzungen
- leitet die Sitzungen des Präsidiums des schottischen Parlaments und des Ältestenrats (Parliamentary Bureau)
- vertritt das Parlament bei Verhandlungen mit anderen Parlaments- oder Regierungsorganen
- vertritt das Parlament bei Anlässen in Schottland und international.

Das Präsidium des schottischen Parlaments setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen, die vom Parlament aus den Reihen der Abgeordneten gewählt werden. Das Präsidium trifft Entscheidungen zur Leitung der Geschäfte des Parlaments, und sorgt dafür, dass diesem genügend Personal und Räumlichkeiten zur Ausübung seiner Arbeit zur Verfügung stehen.

*i* Der Parlamentspräsident übt sein Amt überparteilich aus, doch ist er weiterhin für seine Wähler als Abgeordneter seines Wahlkreises oder seiner Wahlregion aktiv.



*Die Parlamentspräsidentin, Tricia Marwick MSP (oben) und ihre Stellvertreter, John Scott MSP (unten links) und Elaine Smith MSP (unten rechts), Parlamentssitzungen leitend*



# Wie werden die Parlamentsgeschäfte organisiert?

Der Ältestenrat des schottischen Parlaments (Parliamentary Bureau) setzt sich zusammen aus einer Gruppe von Abgeordneten, die politische Parteien und Fraktionen von mindestens fünf Parlamentsmitgliedern vertreten. Sie treffen sich regelmäßig, um die Tagesordnungen des Parlaments vorzuschlagen.

**i** Das in den öffentlichen Parlaments- und Ausschusssitzungen Gesagte wird aufgezeichnet und jeweils im Plenar- und Ausschussprotokoll (Official Reports) veröffentlicht.

**i** Angehörige der Öffentlichkeit können nach vorheriger Anmeldung den Parlaments- und Ausschusssitzungen beiwohnen.

Das Parlament hat zwei Hauptfunktionsweisen:

## Sitzungen im Parlamentsplenum

Alle Abgeordneten können an diesen Sitzungen teilnehmen, die normalerweise dienstags, mittwochs und donnerstags im Plenarsaal (Debating Chamber) stattfinden. Redezeit im Plenarsaal wird jeder Partei je nach der Anzahl ihrer Abgeordneten vergeben.

## Ausschusssitzungen

Ausschüsse bestehen aus kleinen Gruppen von Abgeordneten, die sich intensiv mit einem speziellen Thema wie Recht oder Gesundheit befassen. Ausschusssitzungen finden gewöhnlich dienstags-, mittwochs- und donnerstagsmorgens statt.

*Parlamentssitzung im  
Plenarsaal (oben);  
Ausschusssitzung in einem  
Sitzungssaal (unten)*







*Teilnehmer während einer Veranstaltung des Festivals der Politik (oben); Abgeordnetensitzung im Plenarsaal (unten)*

## Was passiert im Plenarsaal?

Neben Gesetzesentscheidungen stehen u.a. folgende Punkte auf der Tagesordnung:

**Besinnung:** Ein Gastredner spricht bis zu vier Minuten vor dem Parlament. In der Regel ist dies jede Woche der erste Punkt auf der Tagesordnung.

**Debatten:** Abgeordnete diskutieren im Parlament. Normalerweise stellen sie dazu einen Antrag. Ein Antrag ist eine Beratungsvorlage, die das Parlament oder ein Ausschuss prüft, um hinterher darüber zu entscheiden.

**Befragung des Ersten Ministers:** Abgeordnete befragen den Ersten Minister. Dazu wählt der Parlamentspräsident sechs Fragen aus.

**Fragestunde:** Abgeordnete befragen Kabinettssekretäre und Minister. Allgemeinen Fragen und Fragen zu spezifischen Tagesthemen wird jede Woche jeweils eine bestimmte Zeit eingeräumt. Nach einem bestimmten Plan wird auch jede Woche wechselnd Zeit für Fragen zu den Angelegenheiten der verschiedenen Ministerien reserviert.

**Regierungserklärungen:** Minister informieren das Parlament über dringende Themen oder geben politische Entscheidungen bekannt. Nach der Erklärung haben die Abgeordneten die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

**Abstimmungen:** Abgeordnete entscheiden, meistens per Abstimmung, über Anträge, die an dem Tag diskutiert wurden. Abstimmungen finden in der Regel dienstags, mittwochs und donnerstags ab 17.00 Uhr statt.

**Anliegen der Abgeordneten:** Ein Abgeordneter, der nicht der schottischen Regierung angehört, schlägt eine Debatte vor. Gewöhnlich wird über ein Thema diskutiert, das den Wahlkreis des Abgeordneten betrifft oder für diesen von besonderer Bedeutung ist.

i

Im Plenarsaal (Debating Chamber) werden die Sitzungen des Parlamentsplenums abgehalten. Hier treffen sich Abgeordnete, um aktuelle Themen zu debattieren und über neue Gesetze zu entscheiden. Zudem wird der Saal für unterschiedliche Anlässe genutzt, zu denen Gäste und Angehörige der Öffentlichkeit geladen werden.



# Wie arbeiten die Ausschüsse?

Ausschüsse spielen im schottischen Parlament eine wichtige Rolle. Im Gegensatz zum britischen Parlament in Westminster besteht das schottische Parlament nur aus einer Kammer; es hat weder ein Oberhaus noch eine zweite Kammer.

Jeder Ausschuss wird von einem Vorsitzenden (convener) geleitet. Die meisten Ausschüsse sind zurzeit mit sieben oder neun Mitgliedern des schottischen Parlaments besetzt. Diese werden entsprechend des Kräfteverhältnisses der verschiedenen Parteien und Fraktionen im Parlament in die Ausschüsse gewählt.

Ein Ausschuss kann Experten zu seinen Sitzungen einladen. Diese informieren den Ausschuss über behandelte Sachverhalte oder legen entsprechende Dokumente vor.

Laut parlamentarischer Geschäftsordnung muss das Parlament eine bestimmte Anzahl an Pflichtausschüssen (mandatory committees) bilden. Dazu gehören u.a. der Petitionsausschuss und der Rechnungsprüfungsausschuss. Zur näheren Beschäftigung mit bestimmten Themen oder politischen Teilgebieten wie z.B. Recht, Bildung oder Gesundheit setzt das Parlament auch Fachausschüsse (subject committees) ein. Außerdem können für spezielle Fragen oder Gesetzesvorlagen auch Ad-hoc-Ausschüsse eingesetzt werden.

*i* Ausschusssitzungen sind in der Regel öffentlich und können überall in Schottland abgehalten werden.

Die Arbeit eines Ausschusses umfasst folgende Bereiche:

**Gesetze:** Ausschüsse können über neue Gesetzesvorschläge beraten und sie abändern. Sie können aber auch neue Gesetze in Form von eigenen Gesetzesentwürfen vorlegen.

**Untersuchungen:** Ausschüsse können jeden Bereich, der in ihrer Zuständigkeit liegt, untersuchen und anschließend darüber einen Bericht samt ihren Empfehlungen veröffentlichen. Diese Berichte werden dann gegebenenfalls im Parlamentsplenum debattiert.

**Weitere Bereiche:** Ausschüsse können ebenfalls über die Politik der schottischen Regierung und deren Umsetzung beraten sowie über europäische Gesetze, Verordnungsermächtigungen und öffentliche Petitionen jeglicher Art, die in ihren Kompetenzbereich fallen.

Ein Ausschuss bei der Arbeit







# Wie entwirft das Parlament Gesetze?

Ein öffentlicher Gesetzesentwurf zur Änderung des allgemeinen schottischen Rechts kann von einem Mitglied der schottischen Regierung, parlamentarischen Ausschüssen oder einzelnen Abgeordneten ins Parlament eingebracht werden. Ein Gesetzesentwurf für ein Einzelfallgesetz kann von einer Privatperson, einer Firma oder einer Gruppe von Leuten vorgelegt werden, um Handlungsvollmachten für Bereiche zu erwerben, die sie ansonsten nicht ausüben dürften.

**Phase 2:** In einem Ausschuss oder gelegentlich im gemeinsamen Ausschuss des Parlaments berät man sich über den Gesetzesentwurf im Detail. Zu diesem Zeitpunkt können Änderungsvorschläge eingebracht werden.

**Phase 3:** Über den Gesetzesentwurf wird erneut im Plenum beraten. Weitere Änderungen können vorgenommen werden. Danach debattiert und entscheidet das Parlament darüber, ob es den Gesetzesentwurf in seiner letzten Fassung verabschieden möchte.


## Der Ablauf des Gesetzgebungsverfahrens

Der von einem Gesetzesentwurf durchlaufene parlamentarische Prozess hängt von der Art des Gesetzes ab, besteht jedoch meistens aus drei Phasen:

**Phase 1:** Der oder die jeweils zuständigen parlamentarischen Ausschüsse prüfen den Gesetzesentwurf und erstellen einen schriftlichen Bericht zu dessen allgemeinen Grundsätzen. Im parlamentarischen Plenum folgen dann die Beratung zum Bericht, Debatten und die Entscheidung darüber, ob die allgemeinen Grundsätze des Gesetzesentwurfs angenommen werden oder nicht. Stimmt das Parlament zu, tritt der Gesetzesentwurf in Phase 2 ein. Sollte das Parlament nicht zustimmen, ist der Gesetzesentwurf gescheitert.

Sobald ein Gesetzesentwurf verabschiedet wurde, beginnt eine vierwöchige Frist, innerhalb derer der Entwurf angefochten werden kann, wenn er außerhalb der gesetzgebenden Befugnis des schottischen Parlaments zu liegen scheint. Bleibt der Gesetzesentwurf unangefochten, wird er vom Parlamentspräsidenten an Ihre Majestät die Königin zur königlichen Zustimmung weitergeleitet.

Nach Empfang der königlichen Zustimmung wird aus dem Gesetzesentwurf ein Gesetz des schottischen Parlaments. Einige Gesetze, oder Paragraphen eines Gesetzes, treten sofort nach Empfang der königlichen Zustimmung in Kraft. In vielen Fällen ist allerdings die schottische Regierung dafür verantwortlich, ein Datum oder mehrere Daten festzulegen, an denen das Gesetz oder Teile davon, in Kraft treten.

 Das schottische Parlament berät über und entwirft schottische Gesetze zu übertragenen Angelegenheiten. Neue Gesetzesvorschläge werden als Entwürfe ins Parlament eingebracht.



# Gesetze des schottischen Parlaments



Das schottische Parlament verabschiedete in seinen ersten 12 Jahren mehr als 180 Gesetzesentwürfe, die in die schottische Gesetzgebung eingingen.

Gesetzesbeispiele des schottischen Parlaments:

Der **Community Care and Health (Scotland) Act 2002** (Gesetz zur Pflege und Gesundheit in den Gemeinden) führte eine Reihe an Maßnahmen ein, die dazu dienen, den Pflegebedürfnissen der älteren Bevölkerung Schottlands nachzukommen, wie kostenfreie Körper- und Krankenpflege.

Der **Freedom of Information (Scotland) Act 2002** (Gesetz zur Informationsfreiheit) gab Personen das Recht auf Zugang zu Informationen bei vielen schottischen Behörden wie dem schottischen Parlament, der schottischen Regierung und Stadt- und Gemeinderäten.

Der **Smoking, Health and Social Care (Scotland) Act 2005** (Gesetz über das Rauchverbot, Gesundheit und Soziale Fürsorge) setzte ein Rauchverbot in öffentlichen Räumen wie Bars und Restaurants durch. Zudem führte dieses Gesetz kostenfreie Sehtests und Zahnvorsorgeuntersuchungen für alle ein.

Der **Disabled Persons' Parking Places (Scotland) Act 2009** (Gesetz über Behindertenparkplätze) machte Behindertenparkplätze rechtlich verbindlich und verhinderte gleichzeitig damit den Missbrauch solcher Parkplätze durch diejenigen, die nicht zu deren Benutzung befugt sind.

Der **Schools (Consultation) (Scotland) Act 2010** (Gesetz über den Beratungsprozess zur Schließung von Schulen) überarbeitete den Beratungsprozess zur Schließung von staatlichen Schulen. Demzufolge muss die Schließung von Schulen in ländlichen Gegenden auch im Rahmen der Auswirkungen auf die Gemeinde betrachtet werden.







# Wo finden Sie weitere Informationen?

- Auf der Website des Parlaments [www.scottish.parliament.uk](http://www.scottish.parliament.uk) finden Sie alle vom schottischen Parlament veröffentlichten Informationsmaterialien wie die aktuellen Tagesordnungen des Parlaments (Business Bulletin) und die Plenarprotokolle (Official Report).
- Sie können die Debatten und die meisten Ausschusssitzungen live über das Internet mit dem Webcast-Service verfolgen. Internetzugang erhalten Sie in Schottland über die meisten Bibliotheken.
- Sie können das Parlament besichtigen und den Sitzungen im Plenarsaal oder im Sitzungssaal des Ausschusses beiwohnen. Zur Anmeldung kontaktieren Sie bitte den Informationsschalter (Visitor Information Desk) in der Haupthalle, telefonisch unter 0131 348 5200 oder 0800 092 7600, oder per E-Mail [sp.bookings@scottish.parliament.uk](mailto:sp.bookings@scottish.parliament.uk)
- Sie können weitere Broschüren aus dieser Reihe bestellen oder sie genauso wie die häufig gestellten Fragen (Frequently Asked Questions, FAQs) auf unserer Website nachlesen.

Für weitere Informationen über das schottische Parlament wenden Sie sich bitte an die Abteilung **Public Information**:

 **Adresse** Public Information  
The Scottish Parliament  
Edinburgh  
EH99 1SP

 **Telefon** 0800 092 7500  
oder 0131 348 5000

Benutzer von Schreibtelefonen können uns erreichen unter 0800 092 7100. Gerne nehmen wir auch Anrufe über einen Telefon-Dolmetschdienst für hör- und sprachgeschädigte Menschen entgegen.

 **SMS** 07786 209888

 **E-Mail** [sp.info@scottish.parliament.uk](mailto:sp.info@scottish.parliament.uk)

 **Website** [www.scottish.parliament.uk](http://www.scottish.parliament.uk)

 **Twitter** [twitter.com/ScotParl](https://twitter.com/ScotParl)

Sollten Sie diese Broschüre in einer anderen Sprache oder in einem anderen Format benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.